

Fach:

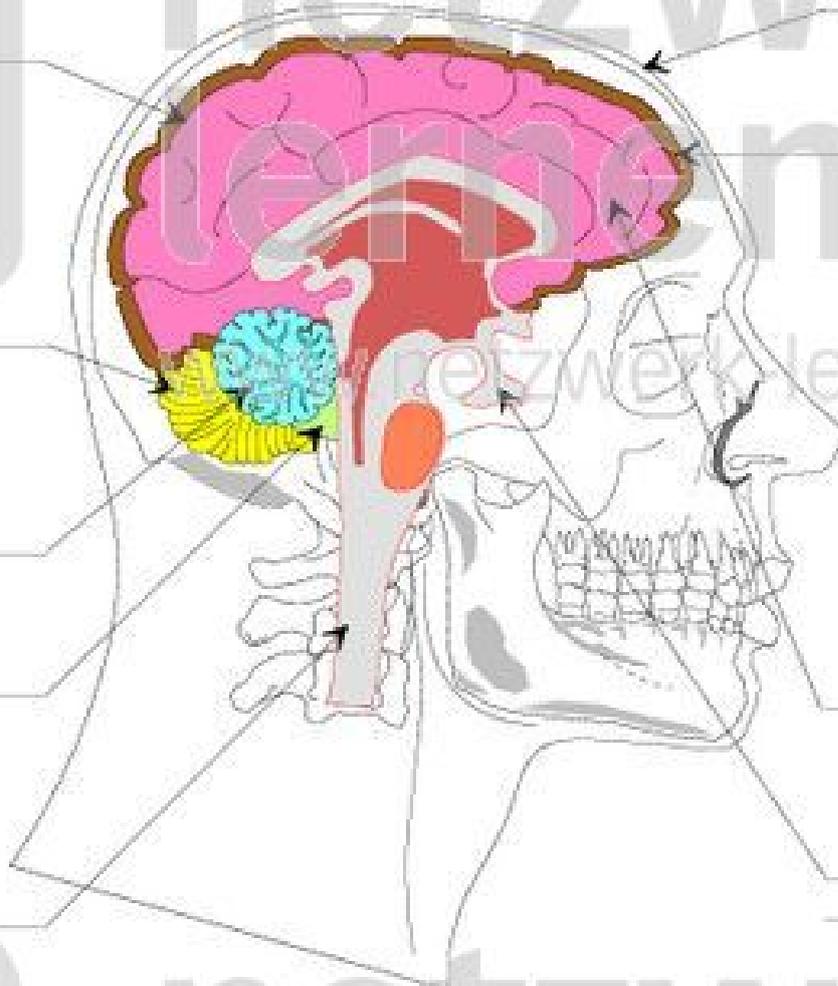
Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Unser Gehirn ermöglicht uns:



Kleinhirn

Mittelhirn

Zwischenhirn

Großhirn

Rückenmark



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Name:

Kl.:

Datum:

GEHIRN UND RÜCKENMARK

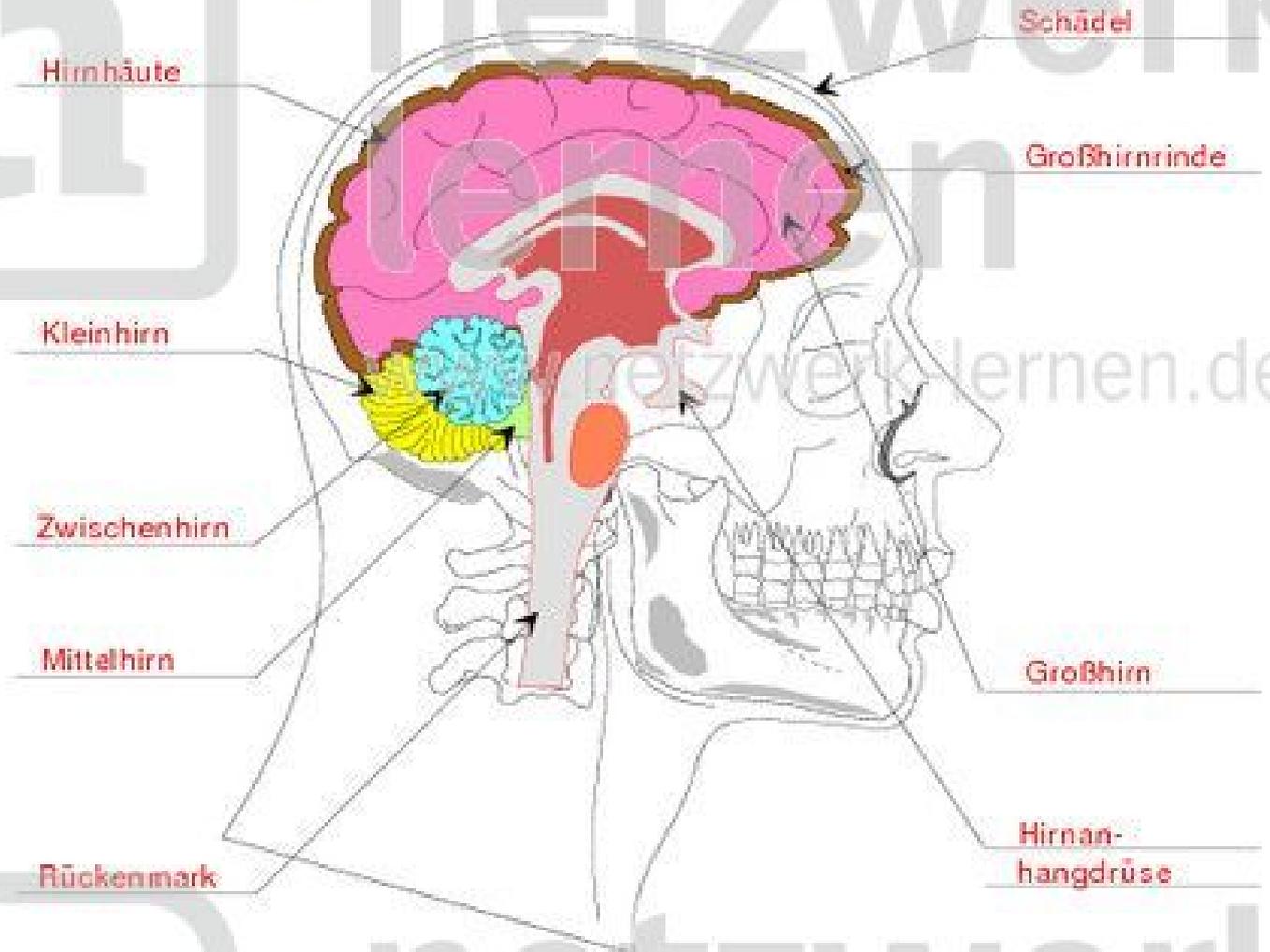
Unser Gehirn ermöglicht uns:

denken

sprechen

handeln

fühlen



Kleinhirn

Mittelhirn

Zwischenhirn

Großhirn

Rückenmark

Befehlsorgan:

Steuerung von Bewegungsabläufen

Umschaltstation der auf- und absteigenden Nervenbahnen

Weiterleiten von Sinneseindrücken

sozusagen "Computerzentrale" mit 10 Milliarden Nervenzellen

Rückenmark und Gehirn bilden das Zentralnervengewebe

zur Vollversion



netzwerk
lernen

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Jeder kennt das: Angst schnürt einem die _____, Ärger schlägt auf den _____, Scham lässt einen _____. Seelische Vorgänge wie _____ finden über die _____ den Eingang ins _____ und können somit in das _____ eingreifen. Es entstehen _____, das heißt seelisch bedingte Störungen des Körpers bis hin zu _____. Hilfe findet man in vielen Fällen bei einem _____.

seelisches Gleichgewicht



seelische Probleme



Name:

Kl.:

Datum:

DIE EINHEIT VON KÖRPER, GEIST UND SEELE (1)

Die Einflüsse von Geist und Seele auf den Körper

Jeder kennt das: Angst schnürt einem die Kehle zu, Ärger schlägt auf den Magen, Scham lässt einen erröten. Seelische Vorgänge wie Empfindungen, Denken und Wollen finden über die Nerven den Eingang ins Gehirn und können somit in das Körpergeschehen eingreifen. Es entstehen psychogene Erkrankungen, das heißt seelisch bedingte Störungen des Körpers bis hin zu Geisteskrankheiten. Hilfe findet man in vielen Fällen bei einem Psychiater.

seelisches Gleichgewicht



seelische Probleme

Sorgen

Alleinsein

Stress

Kummer

Angst

Ärger

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Eine _____ Erfahrung (Schmerz, Verletzung, Streicheln o.ä.) kann
auch auf _____ und _____ nehmen.



www.netzwerk-lernen.de



Die Wechselwirkungen von Körper und Seele (Geist) sind schon sehr lange bekannt.
Folgendes Sprichwort drückt das Bewusstsein um diese Zusammenhänge aus:

In einem gesunden Körper _____



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Name:

Kl.:

Datum:

DIE EINHEIT VON KÖRPER, GEIST UND SEELE (2)

Die Einflüsse des Körpers auf Geist und Seele

Eine **körperliche** Erfahrung (Schmerz, Verletzung, Streicheln o.ä.) kann auch auf **Geist** und **Seele** Einfluss nehmen.



Schutz

Körperkontakt
schenkt Geborgenheit
und Vertrauen

sportliche Betätigung
gibt Befriedigung
und Freude



körperl. Leistung



Verletzungen lösen
Schrecken aus

Schmerz



angenehme Gerüche
steigern Wohlbefinden

Wohlfühl

Schmusen und Streicheln
geben Zusammen-
gehörigkeitsgefühl



Zärtlichkeit



Anteilnahme

Pflegen und Verarzten
spenden Trost und
lindern Schmerzen

Schläge erzeugen
Angst und Wut



körperl. Gewalt

Die Wechselwirkungen von Körper und Seele (Geist) sind schon sehr lange bekannt. Folgendes Sprichwort drückt das Bewusstsein um diese Zusammenhänge aus:

In jedem **gesunden Körper wohnt auch ein gesundes**

netzwerk
lernen

zur Vollversion



Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:



Courtesy of the Chandernag
History of Medicine Library,
University of Kansas Medical
Center.

Paracelsus, ein berühmter Arzt des Mittelalters,
formulierte die Wirkung eines Giftes folgendermaßen:
"Alle Ding' sind Gift und nichts ohn' Gift;

allein die Dosis macht, das ein Ding' kein Gift ist."

Zahlreiche Gifte gehören für viele Menschen zum Alltag dazu.
Sie sind legal.

In Maßen genossen, sind sie relativ unbedenklich.

Der unbedachte Gebrauch birgt jedoch große Gefahren.

Man teilt die Stoffe mit "giftigen" Bestandteilen in:

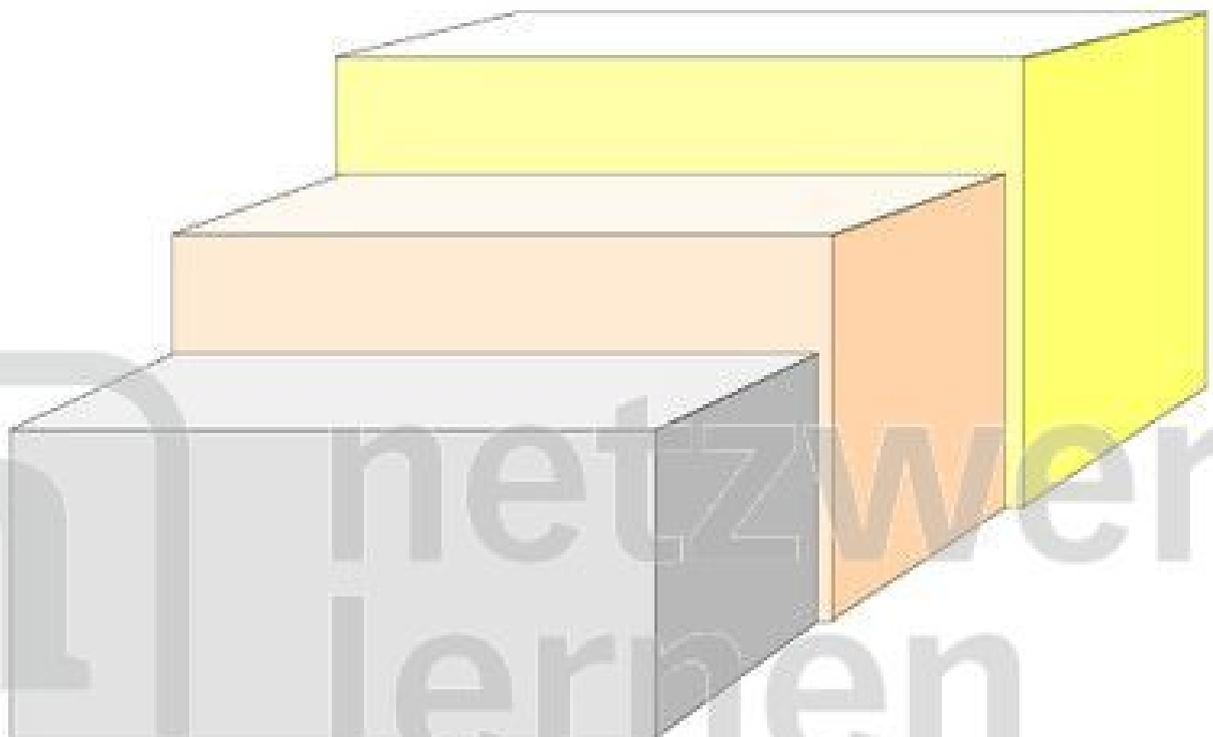
und

früher: getrocknete pflanzliche oder
tierische Stoffe als Medizin

heute:

a) legale (= erlaubte) Suchtmittel, die
b) nicht an einen Stoff gebunden sein
müssen:

Der gefährliche Weg in die Abhängigkeit



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Name:

Kl.:

Datum:

VOM GENUSS ZUR SUCHT



Paracelsus, ein berühmter Arzt des Mittelalters,

formulierte die Wirkung eines Giftes folgendermaßen:

**"Alle Ding' sind Gift und nichts ohn' Gift;
allein die Dosis macht, das ein Ding' kein Gift ist."**

Zahlreiche Gifte gehören für viele Menschen zum Alltag dazu.

Sie sind legal.

In Maßen genossen, sind sie relativ unbedenklich.

Der unbedachte Gebrauch birgt jedoch große Gefahren.

Man teilt die Stoffe mit "giftigen" Bestandteilen in:

siehe auch
nächste Seite!

Drogen

und

Genussmittel

früher: getrocknete pflanzliche oder
tierische Stoffe als Medizin

heute:

"Rauschdrogen" wie Hasch,

Kokain, Heroin, Ecstasy ...

--> illegal = verboten

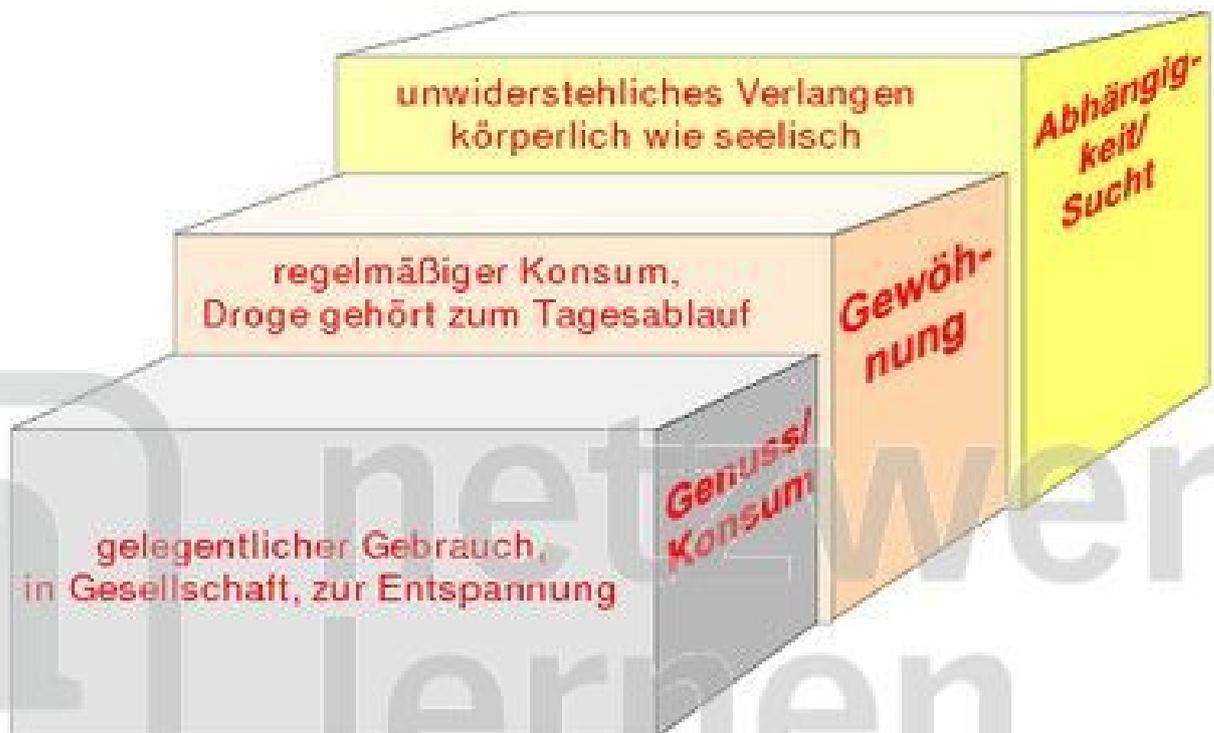
a) legale (= erlaubte) Suchtmittel, die
b) nicht an einen Stoff gebunden sein
müssen:

a) Alkohol, Tabak,

b) Fernsehen, Einkaufen,

Glücksspiele, ...

Der gefährliche Weg in die Abhängigkeit



Suchtstoffe können keine Probleme lösen!
Gelegentlicher Genuss führt schnell zur Gewöhnung.
Auf Dauer besteht die Gefahr der Abhängigkeit / Sucht!
Der Verzicht auf die Droge oder das süchtige Verhalten
ist unmöglich.

Die Dosis macht's

Paracelcus, ein berühmter Arzt des Mittelalters, formulierte die Wirkung eines Giftes folgendermaßen:

*"Alle Ding' sind Gift und nichts ohn' Gift;
allein die Dosis macht, das ein Ding' kein Gift ist."*

Manche Stoffe wirken in geringer Konzentration sogar heilsam. Sobald jedoch eine bestimmte Menge überschritten wird, können sie schädlich wirken.

Dies gilt für die meisten Medikamente.

Aus England ist ein Fall bekannt, bei dem eine Frau 15 Liter Wasser trank und an den Folgen einer Wasseraufschwemmung im Gehirn starb. Auch Kochsalz kann in größeren Mengen tödlich wirken. Bei den heutigen Substanzen und der dadurch verursachten Umweltprobleme kommt jedoch als Problem hinzu, dass sie sich im Körper allmählich anreichern. Insofern spielt nicht nur die Dosis (Paracelsus), sondern auch der Zeitfaktor eine entscheidende Rolle.

Die folgenden Beispiele zeigen, dass jeder Stoff als Gift wirken kann. Die Tabelle verdeutlicht die Dosiswirkung verschiedener Gifte:

Name des Stoffes	tödliche Dosis bei 50 kg Körpergewicht
reiner Alkohol 100 %	150 g
<u>Formaldehydlösung</u>	10 g
<u>Quecksilberchlorid</u>	0,2 g
Arsenik (Arsentrioxid)	0,1 g
Nicotin (in Zigaretten)	0,05 g (in 5 Zigaretten enthalten)
Cyankali (Kaliumcyanid)	0,05 g
Strychnin	0,02g (Einsatz als Rattengift)
Amanitin (Knollenbl.-pilz)	0,005g = 5mg (5 Tausendstel Gr.)
Aconitin (bl. Eisenhut)	0,004g = 4mg
<u>Dioxin</u> (TCDD)	0,000 06g = 0,06mg (60 Millionstel Gr.)
Schlangengift der Kobra	0,000 015g = 0,015mg (15 Millionstel Gr.)
Botulinustoxin (Bakteriengift)	0,000 000 001 5g (= 1,5 Milliardstel Gr.)

Quelle: zusammengetragen aus dem Roempp-Chemielexikon

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

1. Auf welche Teile des Körpers wirkt Nikotin ?

2. Schreibe in Stichpunkten die Folgen des Nikotins für die Lunge auf !

3. Nenne je 3 legale und 3 illegale Drogen !

legale Drogen

illegale Drogen

4. Auf welche Organe wirkt Alkohol ?

5. Welche Folgen hat Alkohol für den Embryo ?

6. Beschreibe die Wirkung **einer** illegalen Droge !

7. Warum greifen Menschen zu Drogen ?

8. Welche sozialen Folgen treten für Drogenabhängige auf?

9. Erkläre die Begriffe: seelische und körperliche Abhängigkeit !
seelische Abhängigkeit :

körperliche Abhängigkeit:

10. Warum spricht man vom Teufelskreis eines Drogenabhängigen ?

11. In welchen Stufen vollzieht sich die Drogentherapie ?
